

Pressemeldungen Wissenschaft und Kunst

28.02.14

Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle vergibt Aufenthaltsstipendien für das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg an spanische und deutsche Künstler

Kulturaustausch zwischen Deutschland und Spanien

Zwölf Künstlerinnen und Künstler aus Spanien und Deutschland erhalten in diesem Jahr ein Stipendium des Freistaats Bayern für einen elfmonatigen Aufenthalt im Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg. Wie Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle heute in München mitteilte, soll das Stipendium der Begegnung und dem Gedankenaustausch zwischen Künstlerinnen und Künstlern beider Länder dienen sowie gemeinsame künstlerische Projekte ermöglichen. Folgende spanische und deutsche Künstlerinnen und Künstler sind in diesem Jahr auf Vorschlag des Kuratoriums in die Villa Concordia nach Bamberg eingeladen:

Bereich Musik:

- José María Sánchez-Verdú
- Alberto Posadas
- Brigitta Muntendorf
- Steffen Wick

Bereich Literatur:

- Javier Salinas
- Ricardo Menéndez Salmón
- Kerstin Specht
- Christine Pitzke

Bereich Bildende Kunst:

- Jesús Palomino
- Antonio R. Montesinos
- Michaela Eichwald

- Michele Di Menna

Seit der Errichtung des Internationalen Künstlerhauses in Bamberg im Oktober 1997 werden in den Sparten Bildende Kunst, Musik (Komposition) und Literatur jedes Jahr Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und aus einem anderen Land als Stipendiaten des Freistaats eingeladen. „Das Künstlerhaus fördert damit die Pflege der Künste und die Vertiefung der kulturellen Beziehungen des Freistaates Bayern zu anderen Staaten“, so Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle. Die ausländischen Stipendiaten der vergangenen Jahre kamen aus Frankreich, Tschechien, Ungarn, Holland, aus der kanadischen Provinz Québec, Polen, Österreich, Rumänien, Schottland, aus der Provinz Shandong (Volksrepublik China), Bulgarien, Schweden, Portugal, Island, der Schweiz und Russland. Die diesjährigen Künstlerinnen und Künstler aus Spanien und Deutschland können von Mitte April 2014 bis Mitte März 2015 die Wohn- und Arbeitsräume der Villa Concordia unentgeltlich nutzen und erhalten darüber hinaus ein monatliches Barstipendium in Höhe von 1.500 Euro. Die Stipendiaten nehmen mit ihren Arbeiten an öffentlichen Veranstaltungen des Internationalen Künstlerhauses teil und tragen so zur Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt Bamberg und der Region bei.

Nähere Informationen zu den Stipendiaten enthält die beigefügte Pressemeldung der Villa Concordia, weitere Informationen zur Villa Concordia sind im Internet unter www.villa-concordia.de abrufbar.